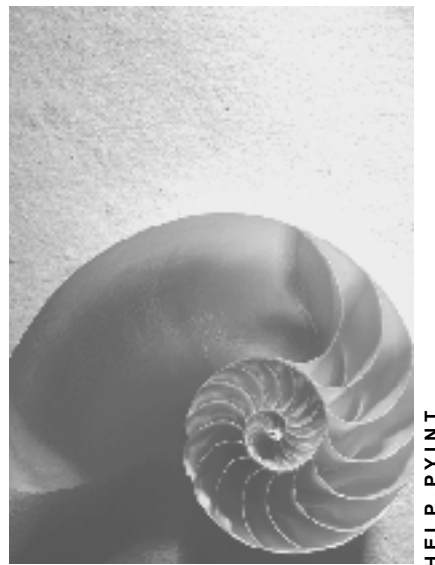


Lohnartennachweis



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

Lohnartennachweis	5
Lohnartennachweis erstellen	6

Lohnartennachweis

Definition

Der Lohnartennachweis ist eine Liste, die Ihnen einen Überblick über die Lohnarten aus In-Periodensicht gibt. Das System wertet Abrechnungsergebnisse der Ergebnistabellen RT und CRT aus und ermittelt das Originalabrechnungsergebnis und die Rückrechnungsergebnisse, die in der betrachteten Periode erstellt wurden.

Die organisatorische Zuordnung des Mitarbeiters, die in dem jeweiligen Abrechnungsergebnis enthalten ist, wertet das System für die Sortierung der Ergebnisse ebenfalls aus. Diese Daten stammen aus der Tabelle *Arbeitsplatz Basisbezüge* (WPBP).

Verwendung

Sie setzen den Lohnartennachweis ein, um

- Fehler, die im Abrechnungslauf aufgetreten sind, aufzudecken
- Abrechnungsdaten einer organisatorischen Einheit zu summieren
- ein zusätzliches, detailliertes Kontrollmedium bei Revisionen zu haben

Für die Erstellung des Lohnartennachweises stehen Ihnen folgende Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Einzelauswertung

Diese Art der Auswertung wird pro Personalnummer durchgeführt. Für jede Lohnart wird die Anzahl und der Betrag angegeben. Die Einzelauswertung kann innerhalb der organisatorischen Zuordnung nach Personalnummern oder Mitarbeiternamen sortiert werden.

- Summenauswertung

Diese Art der Auswertung wird ohne Angabe von Personalnummern und Namen durchgeführt. Für alle ausgewählten Personalnummern werden die selektierten Lohnarten summiert ausgegeben. Die Summenauswertung kann nur nach der organisatorischen Zuordnung sortiert werden.

Die Erstellung des Lohnartennachweises ist auf ein Land begrenzt. Personalnummern, die einem anderen Land zugeordnet sind, werden im Fehlerprotokoll aufgelistet.

Lohnartennachweis erstellen

Lohnartennachweis erstellen

Voraussetzungen

Es liegen Abrechnungsergebnisse vor.

Sie befinden sich auf dem Einstiegsbild der *Personalabrechnung*.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie im *SAP Menü* → *Personal* → *Personalabrechnung* → *Infosystem* → *Lohnart* → *Lohnartennachweis*.
2. Geben Sie in den Feldern die entsprechenden Werte ein und setzen Sie die gewünschten Kennzeichen.



Wenn Sie im Gruppenrahmen *Lohnarten* keine Lohnart angeben, selektiert das R/3-System alle Lohnarten, die in den Ergebnistabellen RT bzw. CRT für das gewählte Abrechnungsergebnis enthalten sind.

Wenn Sie das Feld *Neue Seite pro Lohnart* aktivieren, wird bei der Einzelauswertung jede neue Lohnart auf eine neue Seite gedruckt. Bei einer Summenauswertung ist dieser Parameter unwirksam.

Im Feld *Referenzperiode* können Sie eine Abrechnungsperiode als Vergleichsperiode zur angegebenen Abrechnungsperiode angeben. Auf dem Lohnartennachweis werden die Vergleichsergebnisse sowie die absoluten und relativen Differenzen der Lohnarten gedruckt. Die Vergleichswerte, die bei der Verwendung einer Referenzperiode erzeugt werden, stehen nicht für den Druck auf ein Formular zur Verfügung.

Wenn Sie das Feld *Kumulierte Ergebnisse lesen* aktivieren, werden die kumulierten Jahreswerte der Ergebnistabelle CRT gelesen und für den Lohnartennachweis aufbereitet.

In der Gruppe *Summenbildung* können Sie die Standardausgabe nach einem Wechsel eines der Sortierkriterien beeinflussen.

3. Wählen Sie *Programm* → *Ausführen* oder *Ausführen + Drucken* oder *Im Hintergrund ausführen*.

Ergebnis

Sie erhalten einen Lohnartennachweis.